

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 47

DIENSTAG, DEN 17. JUNI

2025

Inhalt:

	Seite		Seite
Interessensbekundungsverfahren im Vorfeld einer möglichen Zuwendung für die Etablierung eines Informationsangebots Sustainable Finance für Hamburger Unternehmen	1145	Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Eichengrund/Bezirk Altona	1147
Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Schmalkaldener Straße/Bezirk Altona	1147	Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Dörfeldstraße/Bezirk Altona	1147
Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Elmenhorststraße/Bezirk Altona	1147	Sechzehnte Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater.	1148
Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Eschelsweg/Bezirk Altona	1147	Bekanntmachung einer Satzungsänderung der HASPA Finanzholding	1148

BEKANNTMACHUNGEN

Interessensbekundungsverfahren im Vorfeld einer möglichen Zuwendung für die Etablierung eines Informationsangebots Sustainable Finance für Hamburger Unternehmen

Das Arbeitsprogramm 2023-2028 der Umwelt-Partnerschaft Hamburg (UPHH) sieht vor, die inhaltlichen Angebote auszuweiten und mehr fachliche Impulse zu aktuellen Themen zu geben – um den Mehrwert für die Unternehmen und Partner weiter zu erhöhen. In dem Programm ist das Thema Sustainable Finance (SF) als Schwerpunkt definiert, daher soll über Chancen, Herausforderungen und Pflichten sowie über strategische unternehmerische Zusammenhänge, die mit SF- und ESG-Aspekten (Environmental Social and Governance) zusammenhängen, informiert werden.

Um hierzu ein Angebot aufzubauen, ist es das Ziel, eine zuverlässige und kompetente Anlaufstelle für die Wirtschaft zu Themen rund um Sustainable Finance und Nachhaltigkeitsanforderungen – initiiert und unterstützt durch die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und eng verknüpft mit der UPHH und ihrer Trägerstruktur – zu etablieren. Die Stelle soll dabei unterstützen, den EU-Green Deal und dessen komplexe Vorga-

ben und Direktiven für Hamburger Unternehmen handhabbar und umsetzbar zu machen und die Firmen in nachhaltigen Finanzierungsfragen, Offenlegungs- und Transparenzanforderungen beratend und vernetzend informieren.

Die Stelle soll sich u.a. um die Verzahnung zwischen Privat- und Finanzwirtschaft kümmern und eine zentrale erstberatende Anlaufstelle für Unternehmen sein sowie Akteure und Förder(mittel)geber miteinander verbinden und außerdem über Netzwerk- und Veranstaltungsformate die grüne Transformation der Wirtschaft und ihre Finanzierung unterstützen. Der Mehrwert für die vorrangig ausgewählte Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) soll sein, dass die Anlaufstelle konkrete Beratung, Information, Vernetzung und Orientierung anbietet. Dies soll dazu beitragen, dass Unternehmen in Hamburg sich frühzeitig gut aufstellen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung und ressourcenschonende Geschäftsmodelle – und dadurch auch Chancen erkennen und neue Business-Cases entwickeln.

Hierfür ist die Freie und Hansestadt Hamburg an der Etablierung einer beratenden und informierenden Anlaufstelle zu den oben skizzierten Themen in Hamburg interessiert.

Da bisher keine bestehenden Beratungsstrukturen mit entsprechender fachlicher Expertise bestehen oder ergänzt werden können, wurde im Rahmen einer Konzeptaus-

schreibung und Stakeholderbefragung eine Konzeptskizze entwickelt, die jetzt in eine Umsetzung gehen soll.

Angestrebt wird der zeitnahe Start einer solchen Informations- und Beratungsstelle, möglichst noch 2025. Die BUKEA beabsichtigt, die Einführung einer solchen Informations- und Beratungsstruktur durch eine Zuwendung zu unterstützen, beispielsweise an einen externen Träger mit gemeinwohlorientierten Strukturen außerhalb der öffentlich-rechtlichen Hamburger (Behörden-)Struktur. Die Gewährung einer Zuwendung setzt voraus, dass dies zu einer schnelleren Einführung und/oder einer größeren Marktdurchdringung und/oder zu einer besseren Berücksichtigung der unten genannten inhaltlichen Kriterien sowie einer größeren Wirtschaftlichkeit führt, als wenn die Stadt innerhalb der Behördenstruktur ein solches Angebot selbst aufbauen würde.

Die Gewährung der Zuwendung setzt ein schlüssiges und noch in 2025 in ersten Stufen umsetzbares Konzept für einen auf Dauer angelegten Betrieb (im besten Falle gemeinwohlorientiert) in Hamburg voraus.

Kriterien für eine zunächst voraussichtlich zweimalig zu gewährende Zuwendung sind insbesondere die folgenden:

- Fachlich überzeugendes Konzept zum langfristigen (perspektivisch und schrittweise auch refinanzierbaren) Betrieb einer Erstberatungsstelle samt Informationsangebot zum Thema Sustainable Finance. Das beinhaltet die Darlegung des eigenen Interesses der zuwendungsnehmenden Stelle an der Erfüllung des Zwecks, das nicht zuletzt durch die Einbringung von Eigenmitteln zum Ausdruck gebracht wird. Dabei soll auf den folgenden Handlungsempfehlungen der Konzeptskizze und der Stakeholderbefragung aufgesetzt werden:
 - **Startphase:** Diese umfasst zunächst ein Basis-Angebot zur Initialisierung mit folgenden Bausteinen:
 - Name und gegebenenfalls Logo,
 - Aufbau einer Website als Landingpage: niedrigschwelliger Einstieg, informativ, mit Interaktionsmöglichkeiten und eingebundenem Terminkalender, zunächst wenigen selbst produzierten Inhalten, dafür aber vor allem Verweis auf bestehende Informationsangebote in Hamburg und außerhalb,
 - Bereitstellung und Akquise von Content, der für die Unternehmen kostenfrei ist und konkrete Mehrwerte bieten kann wie z.B. Leitfäden, Studien, Positionspapiere, Workshops, Webinare, redaktionelle und einordnende Artikel zu den verschiedenen Themen etc.,
 - Kontakt und Orientierungsberatung durch feste und fachlich kompetente Ansprechpersonen über eine telefonische Hotline sowie per E-Mail und nach Bedarf in Präsenz im Rahmen von Terminen: eine Erreichbarkeit muss nicht täglich gegeben sein, aber verlässlich z. B. dreimal wöchentlich,
 - zusätzlich: Veranstaltungen und eigene Informationsformate (digital oder in Präsenz) bei oder mit Kooperationspartnern, dargestellt in einem gemeinsamen digitalen Veranstaltungskalender.
 - **Phase II:** Hier soll das Informationsangebot auf eine nächste Ebene gehoben werden (von informativ zu interaktiv) und folgende Angebote aufbauen und etablieren:
 - Digitale Matching- & Kommunikationsplattform: Netzwerkbildung, Partnervermittlung,

- erweiterte Inhalte und Angebote – auch gegebenenfalls kostenpflichtig wie z. B. Daten, Weiterbildungsangebote, digitale und unternehmensspezifisch nutzbare Tools,
- Events & Weiterbildung in verschiedenen Formaten: Online/Präsenz,
- ein auf Stetigkeit angelegtes schlüssiges und nach der Anschubphase von zwei bis vier Jahren auch teilweise oder vollständig selbsttragendes Finanzierungskonzept inklusive Darlegung der dafür von der FHH benötigten Anschubfinanzierung,
- Offenheit für einen weiteren Ausbau (im Idealfall auch Skalierung oder Übertragbarkeit über Hamburg hinaus),
- Leistungsfähigkeit des Beratungsträgers (Angaben zum Unternehmen/Träger/Verein, zu Referenzprojekten, Hervorhebung der besonderen thematischen Fachexpertise zum Themenfeld Sustainable Finance mit ausgewiesener unternehmerischer Beratungskompetenzen zur spezifischen Planung für Hamburg, einschließlich einer Risikoabschätzung),
- Bereitschaft zur Mitwirkung an einer Evaluation, um den klima- und umweltpolitischen Erfolg des Beratungsangebotes zu messen und zu ermitteln,
- schlüssige Darlegung der Notwendigkeit einer Zuwendung (Ausschluss von Mitnahmeeffekten).

Eine Zusammenarbeit mit FHH-internen Dienstleistungsstrukturen im Rahmen einer abgestimmten Öffentlichkeitsarbeit und die Berücksichtigung von FHH-internen Vorgaben zu Onlineangeboten oder Corporate Identity ist zu bedenken.

Für die Bekundung eines Umsetzungsinteresses zur Etablierung des oben skizzierten Angebots wird eine Frist bis zum 26. Juni 2025 gewährt.

Das Interessenbekundungsverfahren bleibt für beide Seiten unverbindlich. Es handelt sich nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages. Die Teilnehmenden sind nicht an ihre Angebote gebunden. Kosten werden im Interessenbekundungsverfahren nicht erstattet.

Sofern sich die FHH nach Auswertung des Interessenbekundungsverfahrens für die Unterstützung zur **Etablierung eines Informationsangebots zu Sustainable Finance** mittels Zuwendung gemäß § 46 der Landeshaushaltsordnung (LHO) entscheidet, wird sie die oder den am besten geeigneten Interessentin bzw. Interessenten zur Abgabe eines Zuwendungsantrags gemäß § 46 LHO auffordern. Die mögliche Zuwendung wird dann gegebenenfalls mittels Bescheid gemäß § 46 LHO gewährt; dieser würde auch den Verwendungsnachweis regeln. Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, die FHH behält sich vor, von der Zuwendung abzusehen, wenn der Zweck auf anderem Wege erreicht werden kann.

Weitere Informationen zum Interessenbekundungsverfahren sind in der

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), Energie- und ressourceneffiziente Wirtschaft
Frau Dr. Jennifer Kowallik:
jennifer.kowallik@bukea.hamburg.de

erhältlich.

Hamburg, den 17. Juni 2025

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1145

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Schmalkaldener Straße/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, eine etwa 117 m² große (Flurstück 3285 teilweise) sowie eine etwa 18 m² große (Flurstück 3285), in der Straße Schmalkaldener Straße liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1147

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Elmenhorststraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Altona-Südwest, Ortsteil 203, zwei insgesamt etwa 640 m² große (Flurstück 809 teilweise), in der Straße Elmenhorststraße liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1147

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Eschelsweg/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung

Altona-Südwest, Ortsteil 203, drei insgesamt etwa 839 m² große (Flurstück 1364 teilweise), in der Straße Eschelsweg liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1147

Widmung von Verbreiterungsflächen in der Straße Eichengrund/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Dockenhuden, Ortsteil 224, zwei insgesamt etwa 1034 m² große (Flurstück 424 teilweise), in der Straße Eichengrund liegende Verbreiterungsflächen mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1147

Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Dörpfeldstraße/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Osdorf, Ortsteil 220, eine etwa 918 m² große (Flurstück 2075 teilweise), in der Straße Dörpfeldstraße liegende Verbreiterungsfläche mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die

beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 4. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1147

Sechzehnte Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater

Vom 14. Mai 2025

Der Hochschulsenat der Hochschule für Musik und Theater hat am 14. Mai 2025 gemäß § 85 Absatz 1 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), folgende Änderung der Immatrikulationsordnung der Hochschule für Musik und Theater Hamburg vom 20. April 2016, zuletzt geändert am 11. Oktober 2023, beschlossen:

1. § 1 Absatz 2 Satz 2 lautet wie folgt:

„Teilnehmer:innen an Zertifikatsstudien, Teilnehmer:innen der Andreas-Franke Akademie und Außerordentliche Student:innen (§ 21) werden an der Hochschule in der Regel registriert.“

2. § 7 Absatz 2 lautet wie folgt:

„Der Antrag ist innerhalb der Bewerbungsfristen zu stellen.“

3. § 7 Absatz 3 lautet wie folgt:

„Liegen für einen Studiengang weniger Bewerbungen vor als Studienplätze vorhanden sind, können Zulassungsanträge auch nach Ende der Bewerbungsfrist bis zum Ende des Aufnahmeprüfungsverfahrens angenommen werden.“

4. § 8 Absatz 5 lautet wie folgt:

„Eine nicht bestandene Aufnahmeprüfung kann frühestens im nächsten Aufnahmeprüfungsverfahren wiederholt werden. Das Fach Gehörbildung kann einmal im selben Aufnahmeprüfungsverfahren vor Beginn des Studiums wiederholt werden, wenn die Studienbewerber*innen in ihrer Hauptfachprüfung mindestens 20 Punkte erzielt haben. Für die Studiengänge Bachelor Instrumentalpädagogik, Bachelor Elementare Musikpädagogik und Bachelor Gesang gelten abweichend von S. 2 die Regelungen in den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen.“

5. § 8 Absatz 6 Satz 1 lautet wie folgt:

„Bewerber:innen der Bachelorstudiengänge Instrumentalmusik, Instrumentalpädagogik, Gesang, Jazz und jazzverwandte Musik sowie Elementare Musikpädagogik können, obwohl sie im Rahmen der Aufnahmeprüfung das Fach allgemeine Musiklehre oder das Nebenfach nicht bestanden haben, unter der Bedingung immatrikuliert werden, dass sie den nicht bestandenen Teil der Aufnahmeprüfung im Rahmen der sog. Informationsstufe bis zum Ablauf der ersten zwei Semester wiederholen und bestehen.“

6. § 22 Absatz 3 lautet wie folgt:

„Die Hochschule kann außerhalb des Bereichs der Weiterbildung besondere Studien anbieten, deren Abschluss

bescheinigt wird (Zertifikatsstudien; § 56 Abs. 3 HmbHG). Durch die Zulassung zum Zertifikatsstudium wird kein Anspruch auf Immatrikulation erworben.“

Hamburg, den 14. Mai 2025

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Amtl. Anz. S. 1148

Bekanntmachung einer Satzungsänderung der HASPA Finanzholding

§ 8 der Satzung der HASPA Finanzholding ist mit Beschluss des Kuratoriums vom 23. April 2025 wie folgt neu gefasst worden:

§ 8

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus neun Mitgliedern, die vom Kuratorium (§ 14) gewählt werden. Auf den Verwaltungsrat finden die Vorschriften des Aktiengesetzes keine Anwendung, soweit nicht im Folgenden ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Die Wahl erfolgt aus einem dem Kuratorium durch den Wahlausschuss (§ 9) vorzulegenden Wahlaufsatz, der als Liste I und Liste II insgesamt die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder enthalten soll. Ein Vorschlag für den Wahlaufsatz wird vom Verwaltungsrat unterbreitet. Hierzu bringt der Präses die erforderliche Personenzahl in Vorschlag. Jedes der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats ist berechtigt, dem Vorschlag weitere Namen hinzuzufügen. Der Verwaltungsrat beschließt seinen Vorschlag für den Wahlaufsatz in einer Sitzung. Der Wahlausschuss bezieht den Vorschlag des Verwaltungsrats und die von Mitgliedern des Kuratoriums nach § 14 Abs. (6) eingereichten Vorschläge in seine Entscheidungsfindung bei der Aufstellung des Wahlaufsatzes ein, ist bei der Beschlussfassung jedoch unabhängig und an Wahlvorschläge nicht gebunden. Für die Wahlhandlung gelten die Bestimmungen des § 15 Abs. (2) bis (4) entsprechend.

(2) Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden für die Dauer von vier Kalenderjahren gewählt. Bei der Wahl kann auch eine kürzere Amtsdauer bestimmt werden. Nach jeweils zwei Jahren haben jeweils fünf Mitglieder auszuscheiden. Wiederwahl – auch mehrfach – ist zulässig. Wird die Zahl der Mitglieder, die auszuscheiden haben, nicht durch Ablauf der Amtsperiode oder sonstige Erledigung erreicht, scheiden weitere Mitglieder aus, und zwar zunächst diejenigen, deren restliche Amtsdauer die kürzeste ist. Bei gleicher restlicher Amtsdauer entscheidet das Los. Die Auslosung der auf diese Weise ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder wird in einer besonderen Sitzung des Wahlausschusses vorgenommen.

(3) Zum Mitglied des Verwaltungsrats kann nur gewählt werden, wer am Tage der Wahl die persönlichen Voraussetzungen nach dieser Satzung und nach § 100 Abs. 1 und 2 AktG erfüllt sowie über besondere wirtschaftliche Erfahrungen und Sachkunde verfügt, in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt und bereit und geeignet ist, den Vorstand in allen wirtschaftlichen Belangen der Haspa zu beraten und seine Tätigkeit zu überwachen. § 105 Abs. 1 AktG gilt entsprechend.

(4) Ein Mitglied des Verwaltungsrats muss die Befähigung zum Richteramt haben. Dieses Mitglied – bei mehreren Mitgliedern mit gleicher Qualifikation ein Mitglied – wird vom Verwaltungsrat zum rechtskundigen Mitglied des

Verwaltungsrats bestimmt und ist im Kuratorium sowie im Verwaltungsrat für das Protokoll verantwortlich.

(5) Jedes Mitglied des Verwaltungsrats ist berechtigt, sein Amt durch schriftliche Erklärung an den Präses des Verwaltungsrats unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederzulegen. Das Recht zur sofortigen Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

(6) Scheidet ein Verwaltungsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit aus dem Verwaltungsrat aus, findet spätestens in der nächsten ordentlichen Sitzung des Kuratoriums, in der turnusmäßige Wahlen durchgeführt werden, eine Nachwahl für den Ausgeschiedenen statt. Die Amtsdauer des nachgewählten Mitglieds gilt für den Rest der Amtsdauer des ausgeschiedenen Verwaltungsratsmitglieds. Führt das vorzeitige Ausscheiden von Verwaltungsratsmitgliedern zur Beschlussunfähigkeit des Verwaltungsrats, muss unverzüglich eine Nachwahl vorgenommen werden.

(7) Wenn bei Beendigung der Amtsperiode durch Zeitablauf die neuen Mitglieder des Verwaltungsrats noch nicht gewählt sind, führen die bisherigen Mitglieder ihr Amt bis zum Schluss der ersten auf die Beendigung der Amtszeit folgenden Sitzung des Kuratoriums fort.

(8) Die Mitglieder des Verwaltungsrats können auf Antrag des Verwaltungsrats vor Ablauf ihrer Amtszeit vom Kuratorium aus wichtigem Grund abberufen werden. Der Abberufungsbeschluss bedarf einer qualifizierten Mehrheit von zwei Drittel der an der Beschlussfassung Teilnehmenden.

Hamburg, den 12. Mai 2025

HASPA Finanzholding
Der Vorstand

Amtl. Anz. S. 1148

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung Änderungsmitteilung

Helmut-Schmidt-Universität / Douaumont-Kaserne,
DOK H2 Reparatur Lastenaufzug 2640 – 25 A 0094 –
Teilmodernisierung Lastenaufzug 2640 H2

Bi-Nummer: **D457907629**

Verlängerung der Angebotsfrist:

Ändern von Fristen und Datumsangaben
in der Bekanntmachung unter:

Punkt i)

Beginn der Leistung:

Anstatt 25. KW 2025
muss es heißen 28. KW 2025

Hamburg, den 11. Juni 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

706

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/42842-200
Telefax: 049(0)40/42792-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **25 A 0176**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
BSH Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Wüstland 2, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen der Dachdecker- und Klempnerarbeiten auf dem Süd- und Ostflügel des Gebäudes in zwei Bauabschnitten mit folgenden Inhalten:
Abbruch:
– ca. 385 m² Trapezblechbekleidung mit UK
– ca. 1.130 m² Bitumenbahn 3-lagig, PAK-haltig
– ca. 1.530 m² PS Dämmung bis ca. 100 mm mit Bitumenlage
– ca. 70 Stck. Lüfterhauben, Durchmesser bis ca. 400 mm mit Bohlenkränzen

– Diverse Auf- und Anbauten wie Attikaabdeckungen, Sockelbleche, Lüftungsgitter, Dacheinläufe, Fallrohre etc.

Neubau:

- ca. 1.120 m² bestehende Dampfsperrschicht G200 S5 prüfen/ergänzen
- ca. 1.130 m² Dämmung aus druckfester Mineralwolle, Dämmstärke ca. 200 mm
- ca. 1.130 m² Dachabdichtung, EPDM-Kunststoffbahn
- ca. 385 m² Sandwichpaneel, Trapezblech, vollverzinkt und beschichtet, Gesamtstärke ca. 162 mm
- ca. 385 m Attikaabdeckung, Alu beschichtet
- 4 Stck. Flachdachfenster, Größe ca. 1.300 x 1.300 mm, 2* als RWA-Fenster mit Steuerung und Antrieb
- 3 Stck. Lüftungsgitter mit feststehenden Blechlamellen, Größe ca. 1.500 x 1.300 mm
- 1 Stck. Dachausstieg, gedämmtes Stahl-Rohrrahmen-Fensterelement, Größe ca. 2.630 x 1.185 mm
- Diverse Auf- und Anbauten wie Seilsicherungssysteme, Abstell-, Dachrand- und Überhangbleche, Lüftungsgitter, Dacheinläufe, Fallrohre etc.

- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
26. August 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
31. August 2026
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungs-dienste/ausschreibungen/D458268217>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist
am 10. Juli 2025 um 9.00 Uhr,
Ablauf der Bindefrist am 8. August 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
10. Juli 2025 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
 u) Entfällt
 v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
 w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 12. Juni 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

707

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2025000807 – Glas und Gebäudereinigung in der Schule Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 HH ab dem 02.03.2026

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
 Adolphsplatz 3-5
 20457 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt
 5) Glas und Gebäudereinigung in der Schule Stübenhofer Weg, Stübenhofer Weg 20, 21109 HH ab dem 2. März 2026

Ausgeschrieben wird Glas und Gebäudereinigung in den Schulgebäuden und den Sporthallen der Stadtteilschule und der Grundschule Stübenhofer Weg. Die zu reinigenden Flächen in den Schulen betragen ca. 11.500 m², die Sporthallen umfassen ca. 3.200 m². Die Ausschreibung beinhaltet auch die Glasreinigung für ca. 1990 m² Außenglas/Rahmen und ca. 400 m² Innenglas.

Ort der Leistungserbringung: 21109 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
 Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):
 Von: 2. März 2026

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8dda094f-a15b-4c20-abf6-10583a01c17d>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

8. Juli 2025, 10.00 Uhr

Bindefrist: 1. März 2026

- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

Siehe Vergabeunterlagen

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 22. Mai 2025

Die Finanzbehörde

708

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 042-25 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle mit Unterrichtsflächen und Küche

Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg

Leistung:
Harksheider Straße 70 – Baustelleneinrichtung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 156.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. August 2025;
Fertigstellung ca. November 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juni 2025, 12.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 28. Mai 2025

Die Finanzbehörde

709

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 192-25 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg
Bauauftrag: Harksheider Straße 70 – Rohbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.323.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Januar 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. Juli 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2025

Die Finanzbehörde

710

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 232-25 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zu- und Ersatzbau einer Zweifeldsporthalle
mit Unterrichtsflächen und Küche
Harksheider Straße 70 in 22399 Hamburg
Bauauftrag: Harksheider Straße 70 – Zimmerer
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.257.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Februar 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
1. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Mai 2025

Die Finanzbehörde

711

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 201-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Campusschule Hebebrandstraße Sanierung Geb. B+D
Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Bauauftrag: Hebebrandstraße 1 – Dachabdichtung und Klempner

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 488.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
1. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. Mai 2025

Die Finanzbehörde

712

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 210-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 3,5 zügiges Bille-Gymnasium

Billwerder Straße 31 in 21033 Hamburg

Bauauftrag: Billwerder Straße 31 – Fliesen Sporthalle

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 59.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;
Fertigstellung ca. Juli 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
3. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. Juni 2025

Die Finanzbehörde

713

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 211-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 3,5 zügiges Bille-Gymnasium

Billwerder Straße 31 in 21033 Hamburg

Bauauftrag:

Billwerder Straße 31 – Fliesen INDIVIDUALBAU

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 155.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;

Fertigstellung ca. September 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Juni 2025

Die Finanzbehörde

714

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 217-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau 3,5 zügiges Bille-Gymnasium

Billwerder Straße 31 in 21033 Hamburg

Bauauftrag:

Billwerder Straße 31 – Bodenbelag INDIVIDUALBAU

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 267.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. August 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 3. Juni 2025

Die Finanzbehörde

715

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 230-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Campusschule Hebebrandstraße Sanierung Geb. B+D

Hebebrandstraße 1 in 22297 Hamburg

Bauauftrag: Hebebrandstraße 1 – Fassade WDVS

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 771.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. September 2025;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. Juni 2025

Die Finanzbehörde

716

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 082-25 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzbau Umkleide, Sanitär und SHM – Büro

Hessepark 5 in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Hessepark 5 – Fliesen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 38.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. August 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
25. Juni 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Juni 2025

Die Finanzbehörde

717

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Art des öffentlichen Auftraggebers: Obere, mittlere und untere Landesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik für die Sporthalle Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Abteilung Sport, den Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung von „Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik“ gemäß § 39 VStättVO (z. B. Veranstaltungsmeister:innen) für verschiedene Veranstaltungen in der Sporthalle Hamburg (SPHH).

Kennung des Verfahrens:
95745984-967d-4dc4-b047-54c1f2ef8be5

Interne Kennung:
BAA 2025-22-0846

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):
79952000 Event-Organisation

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bezirksamt Hamburg-Nord, Sporthalle Hamburg

Postleitzahl: 22297

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Die Sporthalle Hamburg ist als Versammlungsstätte gemäß Versammlungsstättenverordnung mit einer Kapazität von bis zu 7000 Besucher:innen zugelassen. Sie ist unter anderem Veranstaltungsort für Pop- und Rockkonzerte, Sportveranstaltungen, Hausmessen, Produktpräsentationen sowie Location für stimmungsvolle Feste und Partys.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 450,000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik für die Sporthalle Hamburg

Beschreibung: Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Beschaffungs- und Vergabecenter des Bezirksamtes Altona (Vergabestelle), beabsichtigt im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Abteilung Sport, den Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung von „Verantwortlichen für Veranstaltungstechnik“ gemäß § 39 VStättVO (z. B. Veranstaltungsmeister:innen) für verschiedene Veranstaltungen in der Sporthalle Hamburg (SPHH).

Interne Kennung:

9774b9a5-c24b-46cf-8a5d-7980bc35a26d

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

79952000 Event-Organisation

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung – Maximale Anzahl: 3

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Die nachfolgend aufgeführten Eignungskriterien müssen nicht ausschließlich auf die angegebenen Kategorien zutreffen, sondern können auch für weitere gelten: 1. Befähigung zur Berufsausübung: • Identifikationsnummer • Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister • Registergericht 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: • Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit • Umsatzzahlen 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: • Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln • Erklärung zu vergleichbaren Leistungen • Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe • Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung • Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer • Falls zutreffend: Erklärung zur Bietergemeinschaft 4. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB • Beachtung des Preisrechts • Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen • Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes • Eigenerklärung „5. RUS-Sanktionspaket“ • Erklärung bei Personalwechsel • Erklärung Personalkapazität

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium – Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/07/2025 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c22dbfb0-94e3-43b7-8d6b-12f717d54c3c>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/c22dbfb0-94e3-43b7-8d6b-12f717d54c3c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 14/07/2025 12:00 +02:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 37 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksamt Altona

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer:

fcfe4f91-487c-4d40-88d4-cd5ff87ef6c4 Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/altona/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Altona

Identifikationsnummer:

051c5bb0-50eb-4035-ae82-bcdce1802472

Abteilung: Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

Postanschrift: Platz der Republik 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22765

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle:

Beschaffungs- und Vergabecenter Altona

E-Mail: ausschreibungen@altona.hamburg.de

Telefon: +49 4042811

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
 4474fe7b-ce16-446a-a57e-450f0a54c18a – 01
 Formulartyp: Wettbewerb
 Art der Bekanntmachung:
 Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung –
 Standardregelung
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 06/06/2025 08:16 +02:00
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell
 verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 11. Juni 2025

Das Bezirksamt Altona

718

Öffentliche Ausschreibung

- a) Universität Hamburg
 Mittelweg 124
 20148 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428382361
 +49 40239512234
 strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
 nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20148 Hamburg
- f) Maßnahme:
 Leistung:
 TW2_Berufung_Messraum 1.OG_Lüftung Kälte
 Vergabe-Nr.: **UHH_VOB25_22_0142_2**
 TW2_Berufung_Messraum 1.OG_Lüftung Kälte
 Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist
 als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studieren-
 den und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
 eine der forschungstärksten Universitäten Deutsch-
 lands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungs-
 einrichtungen Norddeutschlands.
 In diesem Verfahren wird ein Dienstleister gesucht, der
 für die Umbaumaßnahmen zur Herstellung von einem
 Messlabor mit Nebenflächen die Errichtung einer klei-
 nen Kälteanlage übernimmt.
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Entfällt
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfü-
 gung unter:

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
 evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/
 subproject/1ddb57d0-f22e-4038-92c2-dc14d531615d](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1ddb57d0-f22e-4038-92c2-dc14d531615d)

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden
 ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt
 gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im
 verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit kor-
 rekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzu-
 reichen.
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunter-
 nehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf
 gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Anga-
 ben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt
 vorzulegen.
- o) 1. Juli 2025, 9.00 Uhr
 31. Juli 2025
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
<https://bieterportal.hamburg.de>
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 1. Juli 2025, 9.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auf-
 tragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende
 Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
 sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungs-
 nachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins
 für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog.
 Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-
 tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vor-
 läufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärun-
 gen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage
 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bie-
 tern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf
 Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte)
 Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung wei-
 tere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines
 Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzel-
 nen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung
 (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung
 und Wohnen
 Neuenfelder Straße 19
 21109 Hamburg
 Tel.: +49 40428403230
 Fax: +49 40427940997
[https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
 info/11725154/](https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/)

Hamburg, den 10. Juni 2025

Universität Hamburg

719

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 071-25 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zweigeschossiger Neubau Mensa und Einfeldhalle
Ernst-Bergeest-Weg 54 in 21077 Hamburg
Bauftrag: Ernst-Bergeest-Weg 54 – Gerüstbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 51.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Mai 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
3. Juli 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. Juni 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 720

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 016-25 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sportcampus Alsterdorf
Heubergredder 38 in 22297 Hamburg
Bauftrag: Heubergredder 38 – Erdarbeiten
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 62.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. August 2025;
Fertigstellung ca. Oktober 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
26. Juni 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Juni 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 721

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 030-25 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sportcampus Alsterdorf
Heubergredder 38 in 22297 Hamburg
Bauftrag: Heubergredder 38 – Dachabdichtung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 155.000,– Euro

1160

Dienstag, den 17. Juni 2025

Amtl. Anz. Nr. 47

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Juli 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Juni 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 722